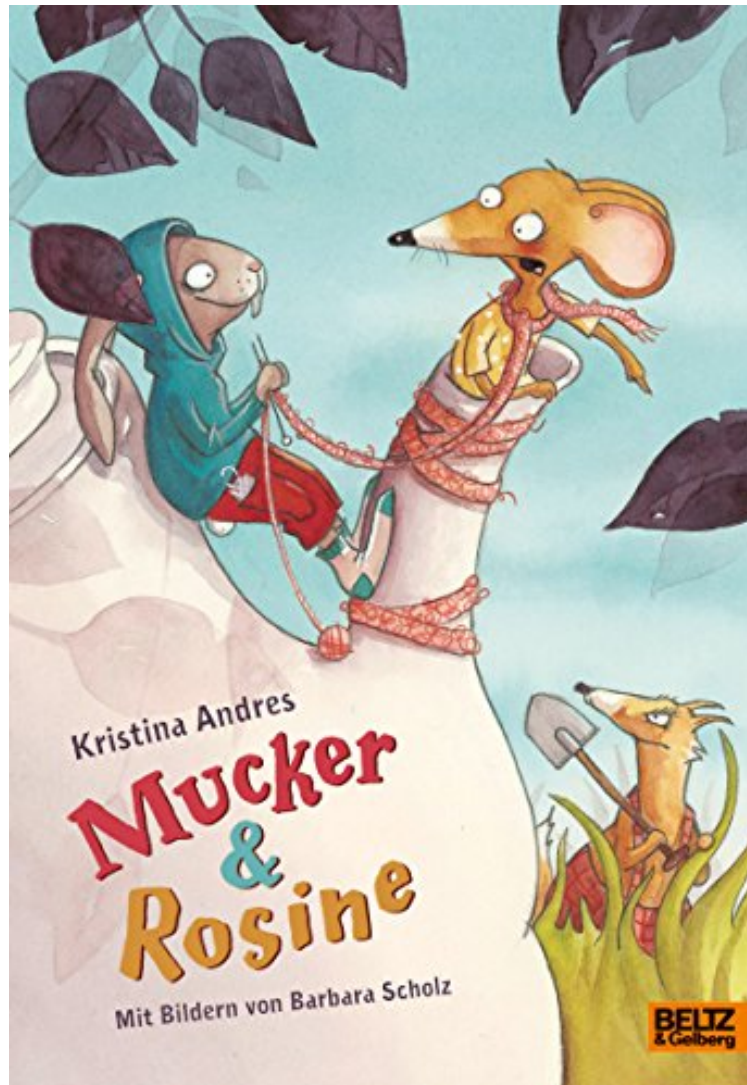


[Free pdf] Mucker Rosine: Roman mit farbigen Illustrationen von Barbara Scholz

Mucker Rosine: Roman mit farbigen Illustrationen von Barbara Scholz

Von Kristina Andres

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #439897 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-17Erscheinungsdatum: 2015-11-17File Name: B015RZZ2BY | File size: 36.Mb

Von Kristina Andres : Mucker Rosine: Roman mit farbigen Illustrationen von Barbara Scholz before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mucker Rosine: Roman mit farbigen Illustrationen von Barbara Scholz:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stadthase trifft Landmaus - frischer Wind im KinderbuchregalVon Verrckte BuchladyInhaltDie Story ist recht bekannt: Stadthase zieht aufs Land und lernt die Indliche Bevlkerung kennen. Neu ist: Hase Mucker flieht vor dem

Putzwahn seiner Tante Heidi und freundet sich mit der leicht spleenigen Musedame Rosine an. Gemeinsam erleben sie ihren Alltag, Mucker lebt sich ein und lernt viele neue Freunde kennen, wie den Maulwurf Molle, die verrückte Eule, die Elefantebdame Berta, die der deutschen Sprache nicht ganz mächtig ist, uvm. berschattet wird das friedliche Leben am Waldrand allerdings vom "ollen Fuchs" der dort sein Unwesen treibt. MeinungsDieses Buch hat mich direkt beim Auspacken schon begeistert. Das Cover ist total schön farbenfroh gestaltet, es hat ein tolles großes Format und ist fest eingebunden und innen ist es auch noch bunt gestaltet! Von der Schriftgröße und der Textmenge pro Seite ist es perfekt zum Vorlesen geeignet, aber für Grundschulkinder prima selbst zu lesen. Die Charaktere in dem Buch sind wunderbar originell und fernab von altbekannten Klischees. Am meisten stechen Berta und die Eule hervor, meiner Meinung nach. Berta hat oft grammatikalische Probleme und bildet manchmal die Wörter etwas sonderbar. Sie war uns die liebste von allen. Ich habe ihr einen leicht osteuropäischen Akzent verpasst beim Vorlesen und damit immer Begeisterungsstürme hervorgerufen. Die Eule hat einen ganz schönen Hauch. Sie ist durchgeknallt, auf eine liebenswerte Art und Weise und bringt ziemlich Schwung in die Geschichte. Die beiden Hauptfiguren sind wirklich sehr sympathisch gemacht und leben eine wunderbare Art vor, einander zu akzeptieren und zu wertschätzen so wie man ist. Sie zeigen, dass man sich nicht verstellen braucht um geliebt zu werden und dass es wirklich für jeden Topf einen Deckel gibt. Besonders hervorheben möchte ich, dass dieses Buch einfach lustig ist. Wir haben, große und kleine Leserin, beide wirklich lachen müssen und auch dem Papa hat es gut gefallen, obwohl er eigentlich kein Kinderbuchfan ist. Besonders in Erinnerung geblieben sind uns die "Huschi" Hausputzpantoffeln inklusive "Huschi" Hausputzpantoffelputzmaschine. Fazit Ich finde es ist wirklich mal ein "anderes" Kinderbuch, mit originellen Ideen, viel viel Humor und ganz lustigen kunterbunten Figuren, die nebenher noch eine sehr positive Botschaft vermitteln. Ein ganz besonderer Lesespaß für groß und klein! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Geschichte bleibt hinter den Illustrationen zurück Von Moorwackler Mucker und Rosine ist ein schön illustriertes Vorlesebuch. Leider plätschert die Geschichte so vor sich hin - ohne Spannungsbogen und ohne Pfiff. Kristina Andres spielt ein bisschen mit der Sprache, doch für mich wenig überzeugend. Da wir weniger mehr gewesen. Aber während ich froh bin, wenn das Buch endlich zu Ende ist, muss ich fairerweise sagen, dass es meiner 6-jährigen Tochter gefällt und deswegen gebe ich noch 3 Sterne. Die Illustrationen von Barbara Scholz haben es noch gerettet. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. leichtfüßig erzählte Kindergeschichte mit ausdrucksstarken, farbenfrohen Illustrationen Von Nico Book Du fängst Fische?, fragte Mucker misstrauisch. Soweit er wusste, möchte Molle keinen Fisch - genauso wenig wie er selbst. Ich fische nicht. Ich warte auf das Glück., erklärte Molle. Wenn der Bauer am Markttag sein Gemüse in die Stadt fährt, muss er weiter oben über eine kleine Brücke. Dort fehlt ein Brett. Das Auto macht an dieser Stelle einen Sprung. An glücklichen Tagen fällt dabei etwas von der Ladung in den Fluss und kommt später hier vorbei. Und wenn ich noch mehr Glück habe, erwische es mit der Angel. Er blickte versonnen aufs Wasser. Stadthase Mucker hat genug von seiner putzwtigen Tante Heidi. Da kommt überraschend Post für ihn. Er erbt das Haus seines verstorbenen Urgroßvaters Jammer Hase. Er packt sofort seine Sachen, schnappt den im Umschlag liegenden Schlüssel und macht sich auf die Suche nach dem Haus. Sehr viel weiter er leider nicht: es liegt am Waldrand und hat eine blaue Eingangstür. Wird Mucker Hase das Haus finden? Oder ist es längst abgerissen? Wen wird er auf seiner Suche im Wald treffen? Und wird er den Fallgruben vom bösen Fuchs fern bleiben? Auf seiner Reise findet Mucker viele Freunde: zum Beispiel die liebenswerte Feldmaus Rosine, den Maulwurf Molle und die dicke Berta. Wir haben herzlich über die vielen kleinen Missgeschicke der Tiere und vor allem über den Dialekt der Elefantin Berta gelacht. Wir haben mitgefiebert und gehofft, dass keins der Tiere in die Fallen vom bösen Fuchs gerät. Und wir haben gertselt, was oder wen die Eule unter ihrem Turban trägt. Wer genauer hinschaut, kann im Buch auch etwas lernen. Es geht um Heimat, um das Zuhause angekommen sein. Es geht auch um Freundschaft und ab und an um Ordnung halten. Es gibt wirklich viele schöne Stellen in der Geschichte. Deshalb haben die Kinder entschieden, welche in der Rezension unbedingt erwähnt werden müssen. Da ist zum einen der Besuch bei der Eule oben im Baum und dem Gespenst in ihrem Ofen; Muckers Besuche im Wald und seine Erlebnisse mit dem Zauberbrennstein; das leckere Essen, was gekocht wird und der Besuch von Tante Heidi, die fast das ganze Haus wegputzt. Leider sind die Geschichten um den bösen Fuchs etwas kurz gekommen. Aber vielleicht gibt es ja eine Fortsetzung von Muckers Abenteuern?! Das wäre toll. Ich persönlich fand das gemeinsame Weihnachtsfest besonders schön, vielleicht deshalb, weil es gerade so perfekt in den Dezember passt. Und weil es die Vorfreude darauf weckt, was uns das neue Jahr bringen wird. Mucker und Rosine ist 2015 in der Verlagsgruppe BELTZ erschienen. Es überzeugt mit einem hochwertigen Hardcovereinband, dem kleine Kinderhände nichts anhaben können. Auch die 161 Innenseiten sind aus dickem, widerstandsfähigem Papier. Der Schreibstil ist einfach und leicht zu lesen. Wir hätten uns lediglich kürzere Kapitel gewünscht. Das Kinderbuch ist durchweg bebildert mit wunderschönen, farbenfrohen Illustrationen von Barbara Scholz. So lernen die Kinder alle Figuren auch figurlich kennen und lieben. Meinen Nichten haben vor allem die Bilder mit Mucker auf der Tanne und dem fliegenden Wurstbrot und das Bild mit der Eule gefallen, die Mucker auf ihrem Baumhaus hypnotisiert. Ganz besonders für Kinder, die selbst noch nicht lesen können, finde ich die Illustrationen wichtig. Aber auch fleißige Erstleser werden großen Gefallen an der Geschichte haben. Meine Leseempfehlung gebe ich für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Fazit: Mucker Rosine ist eine witzige Tiergeschichte, die vor allem durch seine farbenfrohen Illustrationen und die lustigen Charaktere der Tiere überzeugt. Wir haben beim gemeinsamen Lesen viel gelacht und die Geschichte weiterspinnen. Und bei

Waldspaziergngen werden wir ab sofort ganz genau hinschauen, ob wir nicht Mucker, Rosine oder die anderen Tiere entdecken knnen.

Kurzbeschreibung Leichtfig und mit viel skurrilem Witz erzht Kristina Andres, wie der Stadthase Mucker ein neues Zuhause in der Gemeinschaft der Waldtiere findet. Mit vielen farbigen Illustrationen von Barbara Scholz. Mucker flieht vor seiner putzteuflischen Tante Heidi in den Wald und findet schnell Freunde: mit Rosine Feldmaus, Molle Maulwurf und Berta, der Elefantendame, erlebt er spannende Abenteuer. Gemeinsam ergrnden sie das Geheimnis von Frau Eules Turban, aus dem gelbe Augen hervorblitzen, berstehen ein Unwetter und einen Waldmeisterrausch. Alles knnte so schn sein, wenn nur der gemeine, fallenstellende Fuchs nicht wre! Pressestimmen Ein wunderbares Buch voller Wiesen-Gesumm, harzigem Waldgeruch und dem pfiffigen, liebenswerten Humor seiner beiden Schpferinnen. buchjournal kids, 1.11.2015 Man sprt einen neuen Wind in den Weiden in dieser Tiergeschichte mit ihren liebenswert-skurrilen Charakteren. Reich bebildert, perfekt auch zum Vorlesen. Susanna Wengeler, Buchmarkt, 9/2015 Wenn Mucker Wunderworte wie Butterblume oder Brombeeruchen sammelt oder zusammen mit Rosine auf dem Sofa im Gleichtakt mit den Beinen baumelt, geht einem das Herz auf und die hinreißenden, detailreichen Bilder laden zum gemeinsamen Betrachten und lachen ein. Verena Hoenig, Buchjournal Extra, 1.10.2015 Leichtfig und mit viel skurrilem Witz []. Oberhessische Presse, 31.10.2015 Ein herrlich verrcktes, wortwitziges und zugleich herzerwrmendes Abenteuer, farbenfrhlich illustriert von Barbara Scholz. Bcherpiraten-Logbuch, 11/ 2015 [] eine herzerwrmende Freundschaftsgeschichte, lustig und fantasievoll, manchmal ein wenig verrckt []. Ruhr Nachrichten, 19.11.2015 Liebenswert, witzig, toll zum Vorlesen. Mrkische Oderzeitung, 4.1.2016 Abenteuer, Gefahren und viel frs Herz. Eltern family, 1.2.2016 Dieses verrckte und originelle Kinderbuch macht einfach nur gute Laune und bringt auch Erwachsene zum Schmunzeln. Jacqueline Cyll, eselsohr, 5/ 2016 Ein Kinderbuch ber Fremde, die schnell Freunde werden und sich mit ihrer Umwelt aktiv auseinandersetzen. Ein tolles Vorlesebuch! Umweltbroschre der Deutschen Akademie fr Kinder- und Jugendliteratur, Juli 2016 Kurzbeschreibung Leichtfig und mit viel skurrilem Witz erzht Kristina Andres, wie der Stadthase Mucker ein neues Zuhause in der Gemeinschaft der Waldtiere findet. Mit vielen farbigen Illustrationen von Barbara Scholz. Mucker flieht vor seiner putzteuflischen Tante Heidi in den Wald und findet schnell Freunde: mit Rosine Feldmaus, Molle Maulwurf und Berta, der Elefantendame, erlebt er spannende Abenteuer. Gemeinsam ergrnden sie das Geheimnis von Frau Eules Turban, aus dem gelbe Augen hervorblitzen, berstehen ein Unwetter und einen Waldmeisterrausch. Alles knnte so schn sein, wenn nur der gemeine, fallenstellende Fuchs nicht wre!